

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner

Jens Jungmann

Durchwahl

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

25.07.2016

Hochschule Zittau/ Görlitz erhält Millionenförderung im Rahmen des Bundeswettbewerbs „FH-Impuls“

Kooperationen zwischen regionalem Mittelstand und starken Fachhochschulen sind das Ziel des Wettbewerbs „Starke Fachhochschulen – Impuls für die Region“, den das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Sommer 2015 ausgelobt hatte. Von über 80 teilnehmenden Fachhochschulen in ganz Deutschland hatten sich drei sächsische Bewerber für die Endrunde der letzten 20 qualifiziert. Nun teilte das BMBF mit: Das Vorhaben „LaNDER³ - Lausitzer Naturfaser-Verbundwerkstoffe; Dezentrale Energie, Rohstoffe, Ressourcen, Recycling“ der Hochschule Zittau/ Görlitz gehört zu den zehn Siegern des Wettbewerbs.

Der für Innovationspolitik zuständige Sächsische Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Martin Dulig, erklärt dazu: „Ich freue mich sehr über diesen Erfolg der HS Zittau/Görlitz bei diesem großen Bundes-Wettbewerb. Mit der Förderung durch das BMBF können die Verbundpartner nun in einer vierjährigen Aufbauphase ihre strategischen Forschungs- und Innovationspartnerschaften vertiefen. Das eröffnet besonders den zahlreichen kleinen und mittleren Unternehmen neue Chancen, ihre Produkte und Prozesse zu optimieren und weltweit besser zu vermarkten“, so Dulig. Das Wirtschaftsministerium hatte die Antragsteller im Vorfeld der Bewerbung fachlich unterstützt.

Erst vor wenigen Wochen hatte der „Cool Silicon e. V.“ in der zweiten Runde des BMBF-Wettbewerbs „Internationalisierung von Spitzenclustern“ erfolgreich abgeschnitten.

Im Vorhaben „LaNDER³ - Lausitzer Naturfaser-Verbundwerkstoffe; Dezentrale Energie, Rohstoffe, Ressourcen, Recycling“ vertieft die Hochschule Zittau/ Görlitz ihre interdisziplinären Forschungsaktivitäten zu naturfaserverstärkten Kunststoffen und der Energietechnik insbesondere unter Betrachtung des gesamten Produktlebenszyklus. Durch eine strategische Kooperation der Hochschule mit überwiegend regionalen

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**

Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Unternehmen leisten die Projektpartner einen wichtigen Beitrag zum nachhaltigen und wirtschaftlichen Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen. Die Unternehmen wollen neue Märkte erschließen und ihre Wettbewerbsfähigkeit erhöhen. Nicht zuletzt soll mit dem Vorhaben die überregionale Sichtbarkeit der Hochschule verbessert, Studenten für ein Studium an der HS Zittau/ Görlitz begeistert und auf eine berufliche Perspektive in der Lausitz aufmerksam gemacht werden.

Der Freistaat Sachsen unterstützt sächsische Unternehmen bei der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren im Rahmen der sächsischen EFRE -Technologieförderung.

Die sächsischen Technologieförderprogramme finanzieren sich aus Mitteln des Freistaates Sachsen und der Europäischen Union. Die Förderung erfolgt über die Sächsische Aufbaubank - Förderbank (SAB). Sie nimmt jederzeit Anträge entgegen. Ausführliche Informationen zu den Förderprogrammen finden sich auf den Seiten der SAB unter www.sab.sachsen.de.

Links:

[Zur Meldung der HS Zittau/ Görlitz](#)